

VERGEBEN GEMÄSS DER REGELN FÜR DIE AUSWAHL VON LIEFERANTEN DES OP PIK  
AUSSERHLAB DER REGELUNG DES GESETZES Nr. 134/2016 Slg., ÜBER DIE VERGABE  
ÖFFENTLICHER AUFTRÄGE, IN DER FASSUNG VON SPÄTEREN VORSCHRIFTEN

## „Fräsroboter einschließlich Abdeckung“

im Rahmen des Projektes

Erweiterung der Entwicklungskapazitäten der Gesellschaft  
SWA II

**SWA**  
TECHNOLOGIES



A Member of Kiefel

**Auftraggeber:** SWA s.r.o.  
Průmyslová 763  
333 01 Stod

**Bearbeiter:** Blue Projects Agency, s.r.o.  
Roháčova 188/37  
130 00 Praha

**Version des Dokuments:** 1.4

**Ausgearbeitet am:** 13.4.2017



EVROPSKÁ UNIE  
Evropský fond pro regionální rozvoj  
Operační program Podnikání  
a inovace pro konkurenceschopnost

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Bezeichnung des Auftrages</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Identifikationsdaten des Auftraggebers</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Klassifikation des Auftragsgegenstandes</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Definition des Auftragsgegenstandes und technische Bedingungen</b> .....	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Erfüllungszeit und Erfüllungsort des Auftrages</b> .....	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Geschäftsbedingungen</b> .....	<b>6</b>
6.1	<i>Zahlungsbedingungen</i> .....	6
6.2	<i>Lieferbedingungen</i> .....	6
6.3	<i>Garantiebedingungen</i> .....	6
6.4	<i>Sanktionsbedingungen</i> .....	7
6.5	<i>Sonstige Geschäftsbedingungen des Auftraggebers</i> .....	7
6.6	<i>Objektive Bedingungen, unter denen die Höhe des Angebotspreises überschritten werden darf</i> .....	7
6.7	<i>Sonstige Geschäftsbedingungen des Auftraggebers</i> .....	7
<b>7</b>	<b>Anforderungen bezüglich der Angebotsvarianten</b> .....	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>Anforderungen an die Art der Ausarbeitung des Angebotspreises</b> .....	<b>8</b>
<b>9</b>	<b>Sonstige Anforderungen des Auftraggebers an die Auftrags Erfüllung</b> .....	<b>9</b>
<b>10</b>	<b>Qualitätsanforderungen</b> .....	<b>10</b>
10.1	<i>Nachweis der Grundkompetenz</i> .....	10
10.2	<i>Nachweis der Fachkompetenz in Bezug auf die Tschechische Republik</i> .....	11
10.3	<i>Liste von wichtigen Lieferungen oder wichtigen Dienstleistungen</i> .....	11
<b>11</b>	<b>Bewertungsart der Angebote</b> .....	<b>12</b>
<b>12</b>	<b>Anforderung an die Gewährung einer Sicherheit</b> .....	<b>12</b>
<b>13</b>	<b>Bedingungen und Anforderungen für die Bearbeitung des Angebotes</b> .....	<b>12</b>
13.1	<i>Angebotsform</i> .....	12
13.2	<i>Verlangte Unterlagen des Angebotes</i> .....	13
13.2.1	<i>Deckblatt</i> .....	13
13.2.2	<i>Unterzeichneter Vertragsentwurf</i> .....	13
13.2.3	<i>Qualifikationserfüllung nachweisende Unterlagen und Dokumente</i> .....	13
13.2.4	<i>Sonstige vom Auftraggeber verlangte Unterlagen und Dokumente</i> .....	13
<b>14</b>	<b>Zusätzliche Informationen zu den Vergabebedingungen</b> .....	<b>14</b>
<b>15</b>	<b>Besichtigung des Erfüllungsortes</b> .....	<b>14</b>
<b>16</b>	<b>Frist und Ort für die Einreichung der Angebote</b> .....	<b>14</b>
<b>17</b>	<b>Termin und Ort des Öffnens der Umschläge</b> .....	<b>15</b>
<b>18</b>	<b>Vorbehaltendes Recht des Auftraggebers</b> .....	<b>16</b>
<b>19</b>	<b>Weitere Teile der Ausaschreibungsunterlagen – Anlagen</b> .....	<b>17</b>
<b>20</b>	<b>Checkliste des Angebotsinhaltes</b> .....	<b>18</b>

## 1 Bezeichnung des Auftrages

Bezeichnung des Auftrages:	„Fräsroboter einschließlich Abdeckung“
----------------------------	--

## 2 Identifikationsdaten des Auftraggebers

Handelsfirma oder Bezeichnung / Handelsfirma oder Vorname und Nachname:	SWA s.r.o.
Sitz / Geschäftsstelle / Wohnsitz (ggf. Zustelladresse):	Stod, Průmyslová 763, PLZ 33301
IČ (Id.-Nr.):	46884513
Person, die berechtigt ist, im Namen oder für den Auftraggeber zu handeln:	Andreas Frisch, Geschäftsführer Vladimír Suchý, Geschäftsführer Rainer-Heribert Kürten, Prokurist Eva Černá, Prokuristin
Kontaktperson Nr.1	Eva Černá
E-Mail:	eva.cerna@swa.cz
Telefon:	+ 420 377 233 721
Mobil:	+ 420 602 109 042

## 3 Klassifikation des Auftragsgegenstandes

Art des Auftrages: Lieferauftrag

Vorausgesetzter Wert des Auftrages: 280.000 EUR ohne MwSt.

Der Auftraggeber ermöglicht keine teilweise Erfüllung des Auftrages.

## 4 Definition des Auftragsgegenstandes und technische Bedingungen

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung eines Fräsroboters einschließlich Grundabdeckung, Verpackung, Beförderung, Inbetriebnahme, Testbetriebs, technischer Unterstützung und Einschulung des Bedienungspersonals im Sitz des Auftraggebers.

### Die komplexe Fräszelle wird dienen für:

- ◆ Fräsen von Lagern und Trägern der Produkte für Kaschierwerkzeuge aus Ureol, Ebalta, oder Holz.
- ◆ Änderungen und Reparaturen von Aluminiumlagern und Leisten für Kaschierwerkzeuge.
- ◆ Fräsen von Kunststoffteilen (Armaturen Bretter, Stoßstangen, Türverkleidungen).
- ◆ Fräsen von Kontrollschablonen.

### Grundlegende technische Parameter des Fräsroboters:

- 1) Fräsbereich mindestens 2200mm x 1200mm x 500mm.
- 2) Drehbarer CNC gesteuerter Tisch mit T-Nuten zum Spannen von Werkstücken mit Grundriss mindestens 2200mm x 1200mm.
- 3) Das Steuersystem muss eine Programmierung der Fräsbewegungen mithilfe von CNC ISO G-Code ermöglichen.
- 4) Die Fräsgenauigkeit von Lager- und Trägerprodukten bis +/- 0,4mm.
- 5) Die Fräsgenauigkeit für Kontrollschablonen bis +/- 0,2mm.
- 6) Die Fräsgenauigkeit der Schaltungen der Kunststoffteile bis +/- 0,2mm.
- 7) Magazin für mind. 10 Werkzeuge für einen automatischen Werkzeugwechsel.
- 8) Werkstücksonde mit Genauigkeit +/- 0,01mm, kommunizierend mit dem Steuersystem der Maschine.
- 9) Frässpindel mit mind. Leistung 12 kW und Mindestdrehzahlbereich von 20 – 15.000 min<sup>-1</sup>.

### Grundlegende technische Parameter der Abdeckung:

- 1) Die Abdeckung muss verhindern, dass Staub außerhalb des Arbeitsbereiches des Roboters entweicht.

- 2) Die Abdeckung muss für die Handhabung mit dem Werkstück mit einer verschließbaren Öffnung mit Mindestbreite von 2280mm und einer Höhe von 2500mm verfügen.

Alle gelieferten Geräte und deren Bestandteile müssen neu, vorher ungenutzt sein.

Die minimal geforderte Garantietermin für den gesamten Auftragsgegenstand beträgt 24 Monate.

Einen Bestandteil der Systemlieferung muss eine Bedienungsanleitung in der tschechischen und deutschen, ggf. englischen Sprache bilden.

Der Bewerber muss vor der Übergabe des Auftragsgegenstandes in den Dauerbetrieb eine Schulung für die Bedienung des Fräsroboters sicherstellen. Die Schulung muss die Ausbildung im Bereich der physischen Bedienung, wie auch im Bereich des Steuersystems umfassen. Die Schulung wird für mindestens 3 Personen bestimmt. Die Schulung wird in der tschechischen Sprache stattfinden. Der gewünschte Mindestumfang der Ausbildung wurde für insgesamt 24 Stunden bestimmt.

Der Probetrieb wird im Rahmen des Standard-Herstellungsprozesses des Auftraggebers in der Dauer von mindestens 90 Kalendertagen sichergestellt.

Ein Teil des Auftragsgegenstandes ist die Sicherstellung einer technischen Unterstützung zum Auftragsgegenstand durch den Bewerber. Die technische Unterstützung muss umfassen:

- ◆ Technische telefonische und E-Mail-Unterstützung.
- ◆ Während der Garantiezeit die Anreise des Servicetechnikers im Fall einer Störung des Auftragsgegenstandes, die durch eine technische Fernunterstützung nicht gelöst werden kann. Eine Reaktion innerhalb von 48 Stunden nach Meldung der Störung.
- ◆ Die technische Unterstützung wird an Werktagen bereitgestellt.

Der Auftraggeber legt fest, dass es sich, wenn die Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die technische Spezifikation, Anforderungen enthalten oder auf konkrete Handelsfirmen, Bezeichnungen, spezifische Bezeichnungen von Waren oder Dienstleistungen, die für eine bestimmte Person oder ggf. deren Geschäftsbereich kennzeichnend sind, auf Patente, Erfindungen, Gebrauchsmuster, Industriemuster, Markenzeichen oder Herkunftsbezeichnungen usw. verweisen, nur um eine Definition des verlangten Standards handelt und der Auftraggeber auch eine andere technisch und qualitativ vergleichbare Lösung ermöglicht. Im Falle der Verwendung anderer qualitativ und technisch ähnlicher Lösungen ist der

Bewerber verpflichtet, in seinem Angebot eine Beschreibung dieser Lösung aufzuführen.

## 5 Erfüllungszeit und Erfüllungsort des Auftrages

Der Erfüllungsort ist der Sitz des Auftraggebers.

Der Auftraggeber verlangt die Erfüllung sofort nach Vertragsabschluss. Die Erfüllungszeit des Auftrages ist auf innerhalb von 150 Kalendertagen ab dem Tag bestimmt, der nach dem Tag des Vertragsabschlusses folgt.

## 6 Geschäftsbedingungen

**Alle im Folgenden aufgeführten Geschäftsbedingungen müssen Teil des Vertrages sein:**

### 6.1 Zahlungsbedingungen

Der Auftraggeber wird keine Anzahlungen gewähren.

Der Bewerber wird den Steuerbeleg innerhalb von 15 Kalendertagen nach erfolgter Lieferung und Übernahme des Leistungsgegenstandes des Auftrages ausstellen.

Die Fälligkeit von Steuerbelegen wurde auf 60 Kalendertage nach Zustellung des Steuerbeleges dem Auftraggeber bestimmt.

Zahlungen werden ausschließlich in Euro stattfinden und auch alle Preisangaben erfolgen in dieser Währung.

Zahlungen erfolgen bis in die Höhe von 90 % des Auftragspreises. Restliche 10 % werden erst nach der Beseitigung des letzten im Protokoll über die Übergabe und Übernahme des Leistungsgegenstandes des Auftrages angeführten Mangels und Unfertigkeit, nach Abschluss des Probetriebes bezahlt.

### 6.2 Lieferbedingungen

Die Zeit für die Ausführung des Auftrages wurde auf innerhalb von 150 Kalendertagen ab dem Tag der nach dem Vertragsabschluss folgt bestimm.

### 6.3 Garantiebedingungen

Der Auftraggeber verlangt für den gesamten Leistungsgegenstand des Auftrages 24 Monate Garantiezeit. Der Beginn der Garantiezeit wird an den Tag bestimmt, der nach der protokollarischen Übergabe und Übernahme des Auftragsgegenstandes in den Dauerbetrieb folgt.

#### 6.4 Sanktionsbedingungen

Die Vertragsstrafe für eine Verzögerung bei der Erfüllung des Auftragsgegenstandes wurde pro Verzugstag in Höhe von 0,05 % des Preises des Auftragsgegenstandes bestimmt.

#### 6.5 Sonstige Geschäftsbedingungen des Auftraggebers

Der Auftraggeber verlangt bei der Erfüllung des Auftrages durch den Bewerber, dessen Angebot als das beste ausgewählt und mit dem der Vertrag abgeschlossen wird, dass der siegreiche Bewerber während der Erfüllung des Auftrages über eine gültige Haftpflichtversicherung für durch den Lieferanten einem Dritten verursachten Schaden in Höhe von mindestens 100 Tsd. EUR hat. Der Bewerber wird die Existenz der Versicherung durch die Vorlage des Versicherungsvertrages oder einer Bestätigung der Versicherungsanstalt vor Abschluss des Vertrages nachweisen.

#### 6.6 Objektive Bedingungen, unter denen die Höhe des Angebotspreises überschritten werden darf

Der Auftraggeber lässt, mit Ausnahme eine Änderung der MwSt.-Sätze, keine Überschreitung des Angebotspreises zu.

#### 6.7 Sonstige Geschäftsbedingungen des Auftraggebers

- ◆ Der Vertrag muss die Identifizierung der Vertragsparteien einschließlich Id.-Nr. und St.-Id.-Nr. beinhalten, falls zugeteilt.
- ◆ Der Vertrag muss den Preis ohne MwSt., einschl. MwSt. und die separate Angabe der MwSt. beinhalten, ggf. anführen, dass der Bewerber kein Mehrwertsteuerzahler ist.
- ◆ Der Vertrag muss den Leistungsgegenstand beinhalten, wobei der Vertragsgegenstand mit dem Angebotsgegenstand des jeweiligen Bewerbers und den Bedingungen dieser Vergabedokumentation übereinstimmen muss.
- ◆ Der Vertrag muss folgenden Leistungsort beinhalten: Stod, Průmyslová 763, PLZ 33301.
- ◆ Der Vertrag muss weitere obligatorische Gehörigkeiten in Übereinstimmung mit dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., des Bürgerlichen Gesetzbuches beinhalten.
- ◆ Der Vertrag muss die Verpflichtung beinhalten, jeden Steuerbeleg, welcher mit dem Leistungsgegenstand zusammenhängt und an den Auftraggeber gesendet wird, mit der Bezeichnung und Registriernummer des Projektes: **Erweiterung der**

**Entwicklungskapazitäten der Gesellschaft SWA II, Reg. Nr.: CZ.01.1.02/0.0/0.0/16\_092/0009799 zu kennzeichnen.**

Der Vertragsentwurf muss inhaltlich den Vergabebedingungen und dem Inhalt des Angebotes des Bewerbers entsprechen, datiert sein und von einer im Namen oder für den Bewerber zu handeln berechtigten Person unterzeichnet werden. Wenn der Vertragsentwurf den Vergabebedingungen und sonstigen Teilen des Angebotes des Bewerbers nicht entsprechen wird, so wird diese Tatsache den Grund für den Ausschluss des Angebotes und eine Disqualifikation des Bewerbers bilden. Falls der Vertragsentwurf eine Bedingung nicht enthalten wird, die Teil der Vergabedokumentation war, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, eine Ergänzung des Angebotes zu verlangen. Wenn im Namen oder für den Bewerber eine andere, von der zum Handeln berechtigten Person abweichende Person handelt, so muss einen Teil des Vertragsentwurfes eine Vollmacht beinhalten, die diese Person zu Handlungen ermächtigt. Diese Vollmacht muss in Original oder als beglaubigte Kopie vorgelegt werden.

**7 Anforderungen bezüglich der Angebotsvarianten**

Der Auftraggeber lässt keine Angebotsvarianten zu.

**8 Anforderungen an die Art der Ausarbeitung des Angebotspreises**

Die Anforderungen an die Art der Ausarbeitung des Angebotspreises sind im Muster des Deckblattes festgelegt.

Der Bewerber legt den Angebotspreis durch den gesamten Betrag für den ganzen Leistungsgegenstand des Auftrages in Übereinstimmung mit den Vergabebedingungen fest.

Weitere Anforderungen:

- ◆ Der Angebotspreis wird in EUR aufgeführt.
- ◆ Der Angebotspreis wird in folgender Gliederung aufgeführt:
  - ◆ Angebotspreis ohne Mehrwertsteuer (MwSt.),
  - ◆ MwSt. separat (der Bewerber gibt den MwSt.-Satz in Bezug auf den Leistungsgegenstand des Auftrages an) und
  - ◆ Angebotspreis einschl. MwSt.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Der Auftraggeber präzisiert, dass sofern das Subjekt des Bewerbers z.B. aufgrund des Sitzes im Ausland keiner Besteuerung unterliegt, führt er in seinem Angebot und allen zusammenhängenden Anlagen den Preis gemäß der folgenden Struktur auf:

Preis ohne MwSt.; MwSt. = 0; Preis mit MwSt. = Preis ohne MwSt.

- ◆ Der Angebotspreis wird alle Kosten des Bewerbers einschließen, die mit der Erfüllung des Auftragsgegenstands verbunden sind.
- ◆ Der Angebotspreis wird alle Kosten einschließen, die zur ordentlichen, vollständigen und hochwertigen Erfüllung des Auftragsgegenstandes notwendig sind, einschl. aller Risiken und Einflüsse, die mit der Erfüllung des Auftragsgegenstandes zusammenhängen. Der Angebotspreis muss ebenfalls Versicherungen, Garantien, Steuern, Zölle, Gebühren, Inflationseinflüsse und beliebige weitere Ausgaben einschließen, die für die Realisierung des Auftrages notwendig sind. Der Angebotspreis ist endgültig, und es ist nicht zulässig, ihn im Verlauf der Realisierung des Auftrages zu erhöhen.
- ◆ Der Bewerber legt den Angebotspreis durch den gesamten Betrag für die ganze Erfüllung des Auftrages fest.
- ◆ Der Bewerber legt auch den Angebotspreis mindestens in der folgenden Struktur fest:
  - a) Fräsroboter
  - b) Fräskopf
  - c) Steuerungssoftware
  - d) Werkzeugmagazin
  - e) Messsonde einschließlich SW
  - f) Spanntisch
  - g) Abdeckung

## 9 Sonstige Anforderungen des Auftraggebers an die Auftragserfüllung

Der Bewerber akzeptiert die definierten technischen Parameter und verpflichtet sich durch die Vorlage seines Angebots im Rahmen dieses Auswahlverfahrens zur Erfüllung der verlangten technischen Parameter des Auftragsgegenstands in vollem Umfang.

Der Bewerber fügt dem Angebot ferner eine Beschreibung der angebotenen Leistung, einschl. ihrer technischen Spezifikation bei. Für die Beschreibung der angebotenen Leistung kann der Bewerber die Mustertabelle in der Anlage Nr. 2 der Vergabedokumentation verwenden, wo in einer Spalte der geforderte Parameter angeführt ist und in die zweite Spalte wird der Bewerber den Wert oder die Beschreibung des von ihm angebotenen Parameters anführen. Aus dem angeführten Wert oder Beschreibung muss offensichtlich sein, ob der angebotene Parameter erfüllt wird oder nicht.

Wenn sich die Beschreibung der angebotenen Leistung, einschl. der technischen Spezifikation, in Widerspruch zu den verlangten technischen Parametern des Auftrages befinden wird, behält sich der Auftraggeber das

Recht vor, das Angebot des Bewerbers ohne weitere Bewertung auszuschließen. Diese Tatsache teilt der Auftraggeber dem Bewerber schriftlich mit.

## 10 Qualitätsanforderungen

### 10.1 Nachweis der Grundkompetenz

(1) Nichtqualifiziert ist Auftragnehmer, der (in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 134/2016 Slg., über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (nachstehend kurz „Gesetz“ genannt):

a) im Land seines Sitzes in den letzten 5 Jahren vor Beginn des Ausschreibungsverfahrens wegen einer in der Anlage Nr. 3 zum Gesetz angeführten oder wegen einer ähnlichen Straftat nach der Rechtsordnung des Landes des Sitzes des Lieferanten rechtskräftig verurteilt wurde; getilgte Verurteilungen bleiben unberücksichtigt,

b) in der Tschechischen Republik oder im Land seines Sitzes in der Steuererfassung aktuelle Steuerrückstände hat,

c) in der Tschechischen Republik oder im Land seines Sitzes fällige unbezahlte Versicherungsprämien oder ein Pönale bei der öffentlichen Krankenversicherung hat,

d) in der Tschechischen Republik oder im Land seines Sitzes fällige unbezahlte Versicherungsprämien oder ein Pönale bei der Sozialversicherung oder beim Beitrag zur staatlichen Beschäftigungspolitik hat,

e) sich in Liquidation befindet, gegen dem eine Entscheidung über Konkurs erlassen, eine Zwangsverwaltung gemäß einer anderen Vorschrift angeordnet wurde oder sich gemäß der Rechtsordnung des Landes des Sitzes des Lieferanten in einer ähnlichen Situation befindet.

(2) Wenn der Auftragnehmer eine juristische Person ist, so muss die Bedingung gemäß Absatz 1 lit. a) diese juristische Person und gleichzeitig jedes Mitglied des statutarischen Organs erfüllen. Wenn eine juristische Person Mitglied des statutarischen Organs des Auftragnehmers ist, so muss die Bedingung gemäß Absatz 1 lit. a)

a) diese juristische Person,

b) jedes Mitglied des statutarischen Organs dieser juristischen Person und

c) diese juristische Person im statutarischen Organ des Auftragnehmers vertretende Person erfüllen.

(3) Wenn an der Ausschreibung ein Zweigwerk

a) einer ausländischen juristischen Person teilnimmt, muss die Bedingung gemäß Absatz 1 lit. a) diese juristische Person und der Leiter des Zweigwerkes erfüllen,

b) tschechische juristische Personen teilnehmen, müssen die Bedingung gemäß Absatz 1 lit. a) im Absatz 2 angeführte Personen und der Leiter des Zweigwerkes erfüllen.

**Der Bewerber weist die Erfüllung der Bedingungen der Grundkompetenzen durch die Vorlage eine Ehrenerklärung nach, aus deren Inhalt es offensichtlich sein wird, dass der Auftragnehmer die vom Auftraggeber geforderten Qualifikationsvoraussetzungen erfüllt.**

Der Bewerber kann die Muster-Ehrenerklärung in der Anlage Nr. 3 der Ausschreibungsunterlagen verwenden.

### **10.2 Nachweis der Fachkompetenz in Bezug auf die Tschechische Republik**

Der Bewerber muss einen Auszug aus dem Handelsregister oder einer anderen ähnlichen Erfassung vorlegen, falls eine andere Rechtsvorschrift die Eintragung in eine solche Erfassung verlangt.<sup>2</sup>

### **10.3 Liste von wichtigen Lieferungen oder wichtigen Dienstleistungen**

Der Bewerber hat nachzuweisen, in den vorangegangenen 3 Jahren vor Beginn der Ausschreibung mindestens 3 wichtige Lieferungen oder Dienstleistungen mit einem Leistungsgegenstand der dem Gegenstand der Ausschreibung ähnelt ordnungsgemäß realisiert zu haben. Als einen wichtigen Auftrag oder Dienstleistung betrachtet der Auftraggeber die Lieferung eines Fräsroboters zum Preis von 140.000 EUR ohne MwSt. (Mindesthöhe 1 Referenzauftrages), wobei die Lieferung sowohl die eigentliche Lieferung, wie auch die Inbetriebnahme der Einrichtung umfassen muss.

**Der Bewerber weist die Erfüllung dieses Kriteriums durch eine Ehrenerklärung mit einer Liste der wichtigen Lieferungen oder wichtigen Dienstleistungen, in einfacher Kopie, nach. Der Bewerber wird in der Liste die Geschäftsbezeichnung des Subjektes, für welches er den Auftrag realisiert hat, die Höhe des Preises des realisierten Auftrages (in EUR ohne MwSt.) und die Dauer des Auftrages anführen.**

<sup>2</sup> Den Nachweis muss der Auftragnehmer nicht erbringen, sofern die Rechtsvorschriften im Land seines Sitzes eine ähnliche berufliche Qualifikation nicht verlangen.

Die Ehrenerklärung wird vom Bewerber unterzeichnet – im Falle einer natürlichen Person – oder mit der Unterschrift einer für den Bewerber zu handeln berechtigten Person versehen – im Falle einer juristischen Person.

Gleichwertiges Dokument ist ein Vertrag mit einem Auftraggeber und ein Dokument über eine Verwirklichung der Leistung des Auftragnehmers, aus dem die oben genannten Informationen hervorgehen.

Der Bewerber kann die Muster-Ehrenerklärung in der Anlage Nr. 4 der Ausschreibungsunterlagen verwenden.

## 11 Bewertungsart der Angebote

**Grundlegendes Bewertungskriterium ist die ökonomische Vorteilhaftigkeit des Angebotes.**

Teilbewertungskriterium ist der niedrigste Angebotspreis, und zwar mit einem Gewicht von 100 %.

Die Angebote werden gemäß der Höhe des Angebotspreises in EUR ohne MwSt. geordnet. Als am besten geeignetes Angebot wird von der Bewertungskommission das Angebot bewertet, in dem der niedrigste Angebotspreis aufgeführt ist.

## 12 Anforderung an die Gewährung einer Sicherheit

Der Auftraggeber verlangt keine Sicherheit.

## 13 Bedingungen und Anforderungen für die Bearbeitung des Angebotes

### 13.1 Angebotsform

- ◆ Das Angebot wird im Original in schriftlicher Form vorgelegt und außerdem wird das eingescannte, komplette, unterzeichnete Angebot in elektronischer Form auf einem geeigneten Träger (z.B. CD oder DVD) in tschechischer, deutscher oder englischer Sprache vorgelegt.
- ◆ Das Angebot wird keine Streichungen und Korrekturen enthalten, die den Auftraggeber irreführen könnten.
- ◆ Der Auftraggeber empfiehlt, dass alle Angebotsblätter, einschl. der Anlagen, ordentlich in aufsteigender Zahlenfolge nummeriert sind und das Angebot gegen unberechtigte Manipulation gesichert wird.

- ◆ Der Auftraggeber empfiehlt, dass der Bewerber die Dokumente in der Reihenfolge aufführt, wie sie in Punkt 13.2 dieser Weisungen für die Ausarbeitung des Angebots spezifiziert ist.

### **13.2 Verlangte Unterlagen des Angebotes**

#### **13.2.1 Deckblatt**

- ◆ Deckblatt mit der Identifikation des Bewerbers, der Erklärung des Bewerbers über die Bindung an die Ausschreibungsfrist und den gesamten Angebotspreis in EUR ohne MwSt.

Für das Anlegen des Deckblattes kann der Bewerber das Musterdeckblatt in Anlage Nr. 1 der Ausschreibungsunterlagen verwenden.

#### **13.2.2 Unterzeichneter Vertragsentwurf**

- ◆ Der Bewerber ist verpflichtet einen Vertragsentwurf vorzulegen, der alle durch Ausschreibungsunterlagen festgelegten Bedingungen enthält (der Bewerber wird den Vertragsentwurf direkt in der geforderten Anzahl Ausfertigungen entsprechend dem Vertragsentwurf vorlegen).

#### **13.2.3 Qualifikationserfüllung nachweisende Unterlagen und Dokumente**

- ◆ Eine Ehrenerklärung, aus der offensichtlich ist, dass der Auftragnehmer die grundlegenden vom Auftraggeber verlangten Qualifikationsvoraussetzungen erfüllt.
- ◆ Einen Auszug aus dem Handelsregister oder einer anderen Erfassung, falls eine andere Rechtsvorschrift die Eintragung in eine solche Erfassung verlangt.
- ◆ Eine Ehrenerklärung mit Aufzählung wichtiger Lieferungen oder wichtiger Dienstleistungen.

#### **13.2.4 Sonstige vom Auftraggeber verlangte Unterlagen und Dokumente.**

- ◆ Beschreibung der angebotenen Leistung, einschl. ihrer technischen Spezifikation
- ◆ Bestimmung des Angebotspreises in der Mindeststruktur gemäß Kapitel 8 der Ausschreibungsunterlagen.

## 14 Zusätzliche Informationen zu den Vergabebedingungen

Der Bewerber ist berechtigt, vom Auftraggeber schriftlich eine Erklärung zu den Ausschreibungsunterlagen zu verlangen. Der schriftliche Antrag muss dem Auftraggeber schriftlich spätestens 4 Werktage vor dem Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote zugestellt werden. Der Auftraggeber kann auch ohne vorhergehenden Antrag zusätzliche Informationen gewähren.

Kontaktperson für die Annahme von Anträgen (per E-Mail, per Post):

Eva Černá

Adresse: Stod, Průmyslová 763, PLZ 33301

E-Mail: [eva.cerna@swa.cz](mailto:eva.cerna@swa.cz)

Der Auftraggeber sendet die zusätzlichen Informationen zu den Ausschreibungsunterlagen und ggf. die damit zusammenhängenden Dokumente spätestens innerhalb von 2 Werktagen ab der Zustellung des oben aufgeführten Antrages ab.

Wenn der Antrag auf Erklärung der Ausschreibungsunterlagen rechtzeitig zugestellt wird und der Auftraggeber die Erklärung nicht innerhalb der oben aufgeführten Frist veröffentlicht, verlängert sich die Frist für die Einreichung der Angebote mindestens um so viele Werktage, um welche die Zeit ab der Zustellung des Antrages auf Erklärung der Ausschreibungsunterlagen die Zeit bis zur Veröffentlichung der Erklärung überschritt.

Die zusätzlichen Informationen, einschl. der genauen Fassung der Anforderung, sendet der Auftraggeber gleichzeitig allen Bewerbern, die die Ausschreibungsunterlagen anforderten oder denen die Ausschreibungsunterlagen gewährt wurden. Der Auftraggeber veröffentlicht die zusätzlichen Informationen immer auf dem Profil des Auftraggebers: <https://www.tenderarena.cz/profil/SWA>

## 15 Besichtigung des Erfüllungsortes

Eine Besichtigung des Erfüllungsortes des Auftrages wird im Hinblick auf den Charakter des Leistungsgegenstands des Auftrages nicht erfolgen.

## 16 Frist und Ort für die Einreichung der Angebote

Die Frist für die Einreichung der Angebote ist bis 15.5.2017 bis 13:00 Uhr festgelegt.

Adresse für die Einreichung der Angebote: SWA s.r.o., Stod, Průmyslová 763, PLZ 33301.

Kontaktperson für die Annahme der Angebote:

Eva Černá

Tel.: +420 602 109 042

E-Mail: eva.cerna@swa.cz

Der Bewerber kann das Angebot während der gesamten Frist für die Einreichung der Angebote, immer an Werktagen von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, an die Kontaktperson für die Annahme der Angebote zustellen. Die Zustellung des Angebotes muss in einem ordentlich verschlossenen Umschlag erfolgen, der mit der Bezeichnung des Auftrages versehen ist und auf dem die Adresse aufgeführt ist, an welche die Mitteilung darüber gesandt werden kann, dass es sich um ein Angebot handelt, das nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote eingereicht wurde. Der Umschlag muss mit der Aufschrift „NABÍDKA – NEOTEVÍRAT“ (ANGEBOT – NICHT ÖFFNEN) und der Adresse des Bewerbers versehen werden.

## 17 Termin und Ort des Öffnens der Umschläge

Der Termin für das Öffnen der Umschläge ist auf den 15.5.2017 um 13:00 Uhr festgelegt.

Ort des Öffnens der Umschläge: SWA s.r.o., Stod, Průmyslová 763, PLZ 33301.

Kontaktperson:

Eva Černá

Tel.: +420 602 109 042

E-Mail: eva.cerna@swa.cz

Am Öffnen der Angebote können Bewerber teilnehmen, die ihr Angebot innerhalb der Frist für die Einreichung der Angebote einreichen.

## 18 Vorbehaltendes Recht des Auftraggebers

- a) Gemäß § 2e des Gesetzes Nr. 320/2001 GBl., über finanzielle Kontrolle in der öffentlichen Verwaltung, ist der ausgewählte Auftragnehmer eine Person, die verpflichtet ist, bei der Durchführung der finanziellen Kontrolle mitzuwirken.
- b) Der Auftraggeber erklärt, dass dieses Auswahlverfahren keine öffentliche Ausschreibung und auch keine öffentliche Zusage ist und es sich nicht um einen öffentlichen Auftrag handelt, der gemäß dem Gesetz Nr. 134/2016 GBl., über die Vergabe öffentlicher Aufträge, realisiert wird.
- c) Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, das Auswahlverfahren auch ohne Angabe eines Grundes aufzulösen.
- d) Umschläge mit Angeboten, die nach der Frist für die Einreichung der Angebote zugestellt werden, werden nicht geöffnet, und der Auftraggeber archiviert sie ungeöffnet.
- e) Weder die Angebote noch einzelne Bestandteile der bewerteten Angebote, ggf. auch ausgeschlossener Bewerber, werden den Bewerbern zurückgegeben, der Auftraggeber archiviert sie.
- f) Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, mit keinem Bewerber einen Vertrag abzuschließen.
- g) Der Bewerber hat nicht das Recht auf den Ersatz der Kosten, die mit der Teilnahme am Auswahlverfahren verbunden sind.
- h) Der Bewerber drückt durch die Einreichung des Angebots seine Zustimmung aus, dass er für eine Zeit von 90 Kalendertagen nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote an sein Angebot gebunden ist.



## 19 Weitere Teile der Ausschreibungsunterlagen – Anlagen

Anlage Nr. 1 – Deckblatt

Anlage Nr. 2 – Muster der Beschreibung der angebotenen Leistung einschließlich deren technischer Spezifikation

Anlage Nr. 3 – Muster der Ehrenerklärung über die Erfüllung der grundlegenden Qualifikationsvoraussetzungen

Anlage Nr. 4 – Muster der Ehrenerklärung mit einer Liste der wichtigen Lieferungen oder wichtigen Dienstleistungen

Stod, den 13.4.2017

.....  
Name und Unterschrift der Person, die berechtigt ist, für den Auftraggeber zu handeln

## 20 Checkliste des Angebotsinhaltes

Der Auftraggeber empfiehlt, dass der Bewerber vor dem Einstecken des Angebots in den Umschlag kontrolliert, ob das Angebot alle verlangten Dokumente enthält:

- ◆ **Deckblatt** (siehe Anlage 1 der Ausschreibungsunterlagen)
- ◆ **Vertragsentwurf, unterzeichnet von der Person, die berechtigt ist, für den Bewerber zu handeln** (in gewünschter Anzahl Ausfertigungen gemäß Vertragsentwurf)
- ◆ Dokumente und Unterlagen zum Nachweis der Qualifikationserfüllung
  - ◆ **Ehrenerklärung über die Erfüllung der grundlegenden Qualifikationsvoraussetzungen** (siehe Anlage 3 der Ausschreibungsunterlagen)
  - ◆ **Auszug aus dem Handelsregister oder einer anderen ähnlichen Erfassung**
  - ◆ **Ehrenerklärung mit einer Liste der wichtigen Lieferungen oder wichtigen Dienstleistungen** (siehe Anlage 4 der Ausschreibungsunterlagen)
- ◆ Sonstige vom Auftraggeber geforderte Dokumente und Unterlagen
  - ◆ **Beschreibung der angebotenen Leistung einschl. deren technischen Spezifikation** (siehe Anlage 2 der Ausschreibungsunterlagen)
  - ◆ **Bestimmung des Angebotspreises in Mindeststruktur gemäß Kapitel 8 der Ausschreibungsunterlagen.**
- ◆ Gescanntes, komplettes, unterzeichnetes **Angebot in elektronischer Form auf einem geeigneten Träger (z.B. CD oder DVD)**